

# Meine dbz geschicht!

Von grafdrac

## Kapitel 1: Beim wecken!

**Kurze Information: In meiner Fanfiction, gibt es weder die Cell noch die Boosaga. Demnach findet dieses alles gar nicht statt.**

**SonGokus, wie auch Krillin Familie sind zu Bulma und Vegeta gezogen.**

**Durch einen Bösen Zauber sind Goten und Gohan Zwillinge geworden. (Wurde ich inspiriert.)**

**Bei den Charas „Mag“ und „May“ habe ich lediglich den Namen von –Melly– übernommen, alles andere ist frei erfunden und entspricht meinen eigenen Ideen. Es besteht keine Verbindung zwischen ihrer „Mag“ und meiner „Mag“, das selbe gilt für „May“.**

**Ebenfalls Junior, Lilly und Melo sind aus meinen Ideen entsprungen.**

**Den Namen von Trunks (siehe Charakterbeschreibung) habe ich auch einmal gesehen, und fand ihn so toll, das ich es übernehmen wollte.**

**Die restlichen Charakter gehöre alle Akira Toriyama, dennoch habe ich ein paar Änderungen vorgenommen.**

XDD danii

Kapitel 1:Beim Wecken!

Son Gohan und Son Goten gehen natürlich, wie es sich für Leute in ihrem alter gehört, noch in die Schule! Die beiden machen gerade Abitur, welches Trunks schon ein Jahr zuvor beendet hatte. Die Zwillinge gehen auf die Highschool in Satan city, die Orange Star High School.

An einem Montag Morgen:

Bulma und Chichi stehen in der Küche, sie machen derweil das Frühstück fertig. C18 die auch schon wach war, aber erst duschen wollte, stößt zu den beiden dazu.

Bulma drehte sich zur Tür, "oh C18, könntest du so lieb sein und die Kinder wecken

gehen?"

C18, die nicht einmal Zeit hatte sich zu setzen, nickte, "Wenn ich das hinbekomme. Die Son Kinder wachen doch nicht auf wenn man sie ruft," sie drehte sich zu ChiChi, "sag mal, wie bekommst du die beiden nur wach?"

Auch die schwarz Haarige lächelte, "Mutterinstinkt. Aber weck doch erst mal Mag und May, die beiden helfen dann schon bei meinen Söhnen."

C18 überlegte, "Hmm. Keine schlechte Idee. Na gut. Ich geh sie wecken. Bis gleich."

Somit ging C18 hoch, um die beiden Mädels Mag und May wecken.

Die junge Frau mit den blonden Haaren, rüttelte an Mag, „Mag aufwachen los. Komm schon steh auf.“

Mag, aber war noch so müde, dass sie nicht aufstehen wollte, "lass mich schlafen," meinte sie zu der jungen Frau mit den blonden Haaren.

C18 seufzte, doch dann gab sie nach und wollte ihr Glück bei May im Zimmer versuchen. Sie ging raus auf dem Flur und klopfte bei dem anderen Mädchen an der Tür, „May los aufwachen.“

May trat hinter sie, „Ich bin schon wach und geduscht...“

Da May schon wach war, meinte C18 zu ihr, „sei so lieb und weck Mag und danach geht ihr gemeinsam zu Gohan und Goten die bekomm ich nie wach.“ Und drehte sich rum zum gehen.

May drehte sich auch um, sie ging in das Zimmer von Mag. Als sie sah, dass sie immer noch nicht wach war, schritt sie aufs Bett zu und zog die decke weg, "aufstehen los. Wir müssen noch Gohan und Goten wecken."

Mag setzte sich bockig auf, „May was soll’n das ich will aber nicht ...“

Das ältere Mädchen wusste genau wie sie Mag wach bekam, „steh auf du darfst auch Gohan wecke,“ grinste sie. Ihre Freundin sprang sofort auf. Solange sie nicht bei Gohan war, und May in der nähe, solange konnte sie zeigen das sie den älteren der Zwillinge mochte. Bei ihm sah es anders aus.

Mag war aufgesprungen und zog am Ärmel von May, „dann los worauf wartest du?“

May grinste kurz, „war ja klar.“

Das Mädchen mit den hellen blauen Augen, Mag, blieb an der Tür stehen, „diesmal sind wir aber nicht so soft.“ May schaute verwundert. Dann setzte Mag weiter an, „lass uns sie mit kaltem Wasser wecken.“

Dafür war die Ältere genau die Richtige, „Okay los du en Eimer und ich ein Eimer.“

Die beide holten sich jeder einen Eimer voll mit kaltem Wasser und schlichen in das Zimmer der Jungs.

Die beiden Mädchen schlichen in das Zimmer der Zwillinge, obwohl sie 17 Jahre waren, und jeder ein eigenes Zimmer hatten, schliefen sie gerne zusammen in einem. Mag grinste und auch May lächelte, „1.2.3. und los.“

Damit war es getan. Sie kippten die Eimer über die Jungs.

Völlig verwirrt und nass schrakten beide hoch.

Die beiden Jungs, fauchten auch gleich los, „seid ihr jetzt völlig durchgedreht?“

Doch die beiden Mädchen lachten nur, „Lol. Nö aber anders bekommen wir euch nicht wach.“

Meckernd setzte sich Goten noch einmal bequemer hin, „es reicht auch das Wort Frühstück wie sonst immer,“ grummelte der Jüngere.

Und auch SonGohan meckerte, „Genau,“ über einer Blumenvase wrang er sein nasses Shirt aus.

May hatte sich derweil auf einen Schreibtischstuhl gesetzt, „jetzt grumelt nicht rum. Ihr sollt aufstehen!“

Auch May stand nahe der Tür, „genau schlafen könnt ihr ja nicht mehr. Eure betten sind ja nass.“

Durch den lärm ist auch der beste Freund der beiden gekommen, Trunks. Gekonnt lehnte er sich in den Türrahmen, „na Jungs. Habt ihr es nicht mehr halten können oder wie.“

Goten schleuderte sein Shirt gegen den Kopf von Trunks, „haha Trunks. Nein Mag und May mussten und mit Wasser wecken.“

Der junge Mann, mit den blauen Augen, zog das nasse Ding von sich, „lhhh musste das jetzt sein Goten,“ damit war das Shirt in der Ecke.

Das Mädchen mit den roten Augen, May, saß noch immer lachend auf den Stuhl. Der Blick von ihrem Mitbewohner Trunks, war einfach zu lustig.

Son-Gohan fixierte May, „Na wartet das bekommt ihr wider,“ er stand auf und ging zu ihr rüber. Er wollte sie umarmen, was sie nicht wirklich leiden konnte.

May entwand sich rechtzeitig seinem Armen, „uha Gohan. Lass den Scheiß. Das ist nicht fair und widerlich.“ Die Zwillinge tauschten verständnislose Blicke, „Nicht Fair?“, meinten sie im Chor, „ihr weckt uns mit Wasser das ist nicht Fair!“

Chichi kommt in das zimmer der Jungs gelaufen, „sagt mal wollt ihr nicht langsam essen kommen?“, meinte die schwarzhaarige Frau zu den Jugendlichen, „und was ist mit euren Betten passiert reicht es nicht das wir schon genug Wäsche an der backe haben,“ meckerte sie gleich weiter

Als Bulma das Gemecker von ChiChi hörte, ist sie auch in das zimmer der Jungs gekommen, "sagt mal, wer ist denn dafür verantwortlich" meinte die junge Wissenschaftlerin

Als sie sah das die Jungs auf Mag und May zeigten meinte sie nur noch, „ihr beiden helft nach der schule mit ist das klar ich will keine Ausreden hören!“

Die beiden Mädels schauten die Jungs böse an .und ob das nicht reichen würde gab Trunks auch noch seinen Senf hinzu, „schaut mich nicht so an meine schuld is das nicht es war ja eure Idee" meinte er und wollte gehen aber da hat er nicht mit Mag und May gerechnet, „DU hättest uns helfen können "meinten die beiden jungen Mädels.

May und Mag gingen an ihm vorbei, "aso und das ist für nicht erbrachte Leistung.“

May boxte Trunks in die Seite. „Aua für was war das" meinte der junge Halbsayajin!“

May verdrehte genervt die Augen und ging aus dem Zimmer, „na für nicht erbrachte Hilfe.“

Somit gingen sie jetzt alle zusammen Frühstückten.

Das Frühstück verlief einigermaßen normal nur hier und da ein paar übliche Diskussionen aber sonst normal.

Nach einer halben Stunde waren sie alle fertig.

Mag stapfte die Stufen hinauf, „ich geh duschen,“ schrie sie die Stufen hinab und öffnete, ohne wirklich hinzuschauen, die Badtür.

Son-Gohan wollte jedoch vor ihr Duschen, „Mag was tust du hier?“

Mag stockte. Sie drehte sich langsam zur Tür, „du solltest dir ein Handtuch drumbinden,“ meinte die junge Sayajin und schaute ihrem gegenüber gelassen an.

Der junge Schwarzhaarige schnappte sich sofort ein Handtuch, „ähm ja!“, er wurde rot

und schob das Mädchen raus, „Kannst du bitte rausgehen ich bin gleich fertig.“  
Auf dem Flur nickte sie, „was aso ähm ja sry Gohan.“  
Sie lehnte sich gegen die Tür und war rot wie eine Tomate.

Nachdem peinlichen Vorfall zwischen Gohan und Mag waren nun alle sauber und fertig für die Schule.

Chichi drehte sich zu den Jugendlichen, die noch beim essen waren, „also habt ihr euch entschieden wer fährt?“

Alle grinnten, „ja Trunks nimmt uns mit.“

Nur Trunks schaute von der Zeitung auf, „was das ist nicht war das war gar nicht ausgemacht.“

Mag grinste lieb zu den Größeren, „ach Trunksy nimm uns mit. Bitte,“ sagte sie Zuckersüß.

Der junge Mann seufzte, „na gut mir bleibt sowie so nix anderes übrig.“

Damit grinnten auch die anderen um die Wette.

Somit fuhren sie los. Die fahrt verlief ruhig. Trunks setzte sie an der schule raus.

ich würde mich auch über commis freuen!